Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2027

Themen

Kostenrechnung
Betriebsabrechnung mit Standard-Teilkosten und Kalkulation

Prüfungszeit

75 Minuten (75 Punkte)

Lösung

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 4 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Musterlösung

Aufgabe 1: Betriebsabrechnung mit Standard-Teilkosten (50 Punkte)

Verrechnungssätze aus den Grundplänen (Grundpläne in TCHF, Sätze in CHF)

Material	Variabel	Fix	Total
Personalkosten	–	300	300
Abschreibungskosten	–	60	60
übrige Gemeinkosten	–	120	120
Total Kosten	**–**	**480**	**480**
Zuschlagssatz	–	5 %	**5 %**

Rahmenbau	Variabel	Fix	Total
Personalkosten	960	280	1 240
Abschreibungskosten	–	180	180
übrige Gemeinkosten	–	180	180
Total Kosten	**960**	**640**	**1 600**
Kostensatz/h	60.00	40.00	**100.00**

Endmontage	Variabel	Fix	Total
Personalkosten	480	70	550
Abschreibungskosten	–	60	60
übrige Gemeinkosten	–	110	110
Total Kosten	**480**	**240**	**720**
Kostensatz/h	40.00	20.00	**60.00**

Verwaltung und Vertrieb	Variabel	Fix	Total
Personalkosten	–	1 100	1 100
Abschreibungskosten	–	100	100
übrige Gemeinkosten	–	350	350
Total Kosten	**–**	**1 550**	**1 550**
Zuschlagssatz	–	12.5 %	**12.5 %**

a) Betriebsabrechnung 20_1 in TCHF

Sachliche Abgrenzungen Einzelmaterial	
Preisdifferenzen	21
Veränderung stille Reserven	**40**
Saldo	**61**

Sachliche Abgrenzungen Abschreibungen	
Abschreibungsaufwand FIBU	**415**
Verrechnete Abschreibungskosten	-400
Saldo	**15**

Kostenstelle Material	Ist	Starres Budget	Abw.
Personalkosten	312	300	12
Abschreibungskosten	60	60	0
übrige Gemeinkosten	116	120	-4
Total Kosten	**488**	**480**	**8**
variable Leistungsgutschrift	–		
fixe Leistungsgutschrift	**-516**		
? Überdeckung	**-28**		

Kostenstelle Rahmenbau	Ist	Flexibles Budget	Abw.
Personalkosten	1 372	1 336	36
Abschreibungskosten	180	180	0
übrige Gemeinkosten	188	180	8
Total Kosten	**1 740**	**1 696**	**44**
variable Leistungsgutschrift	**-1 056**		
fixe Leistungsgutschrift	**-704**		
? Überdeckung	**-20**		

Kostenstelle Endmontage	Ist	Flexibles Budget	Abw.
Personalkosten	609	598	11
Abschreibungskosten	60	60	0
übrige Gemeinkosten	106	110	-4
Total Kosten	**775**	**768**	**7**
variable Leistungsgutschrift	**-528**		
fixe Leistungsgutschrift	**-264**		
? Überdeckung	**-17**		

Kostenstelle Verwaltung und Vertrieb	Ist	Starres Budget	Abw.
Personalkosten	1 146	1 100	46
Abschreibungskosten	100	100	0
übrige Gemeinkosten	362	350	12
Total Kosten	**1 608**	**1 550**	**58**
variable Leistungsgutschrift	–		
fixe Leistungsgutschrift	**-1 630**		
? Überdeckung	**-22**		

Produktion «Tour»	
Einzelmaterialkosten	5 460
variable Rahmenbau-GK	696
variable Endmontage-GK	284
= variable Herstellkosten Produktion	**6 440**
fixe Material-GK	273
fixe Rahmenbau-GK	464
fixe Endmontage-GK	142
variable BÄ unfertige Erzeugnisse	-164
fixe BÄ unfertige Erzeugnisse	-34
variable HK verkaufte Erzeugnisse	-6 204
fixe HK verkaufte Erzeugnisse	**-836**
? Produktionsdifferenzen	**81**

Produktion «Urban»	
Einzelmaterialkosten	4 860
variable Rahmenbau-GK	360
variable Endmontage-GK	244
= variable Herstellkosten Produktion	**5 464**
fixe Material-GK	243
fixe Rahmenbau-GK	240
fixe Endmontage-GK	122
variable BÄ unfertige Erzeugnisse	0
fixe BÄ unfertige Erzeugnisse	0
variable HK verkaufte Erzeugnisse	-5 400
fixe HK verkaufte Erzeugnisse	**-600**
? Produktionsdifferenzen	**69**

Verkaufte «Tour»	
variable HK verkaufte Erzeugnisse	**6 204**
fixe HK verkaufte Erzeugnisse	**836**
Verwaltungs-/Vertriebs-GK	**880**
Fakturierte Erlöse	-9 240
? Standardgewinn	**-1 320**

Verkaufte «Urban»	
variable HK verkaufte Erzeugnisse	**5 400**
fixe HK verkaufte Erzeugnisse	**600**
Verwaltungs-/Vertriebs-GK	**750**
Fakturierte Erlöse	-7 500
? Standardgewinn	**-750**

Punktevergabe Aufgabe 1a – total 40 Punkte

1 Punkt je gelb hinterlegtem Wert (20 Werte) **2 Punkte** je schwarz hinterlegtem Wert (10 Werte)

Sachliche Abgrenzungen je 2 Punkte, Kostenstelle Rahmenbau 8 Punkte, Kostenstelle Endmontage 4 Punkte, Kostenstellen Material und Verwaltung und Vertrieb je 3 Punkte, Kostenträger Produktion je 4 Punkte, Kostenträger Verkaufte je 5 Punkte. Bei den Saldi ist die korrekte Bezeichnung Bestandteil der Punkte; nicht markierte Werte werden nicht separat bewertet.

b) Weisen Sie die **Produktionsdifferenzen** der fertig gestellten Velos **«Tour»** detailliert nach (in TCHF).

	Ist	**Standard**	**Differenz**
Einzelmaterial	5 340	5 280	60
+ variable Rahmenbau-GK	660	660	0
+ variable Endmontage-GK	276	264	12
+ fixe Material-GK	267	264	3
+ fixe Rahmenbau-GK	440	440	0
+ fixe Endmontage-GK	138	132	6
= Herstellkosten	**7 121**	**7 040**	**81**

6 Punkte (je 3 Punkte für die Spalte Ist und die Spalte Standard; nur bei vollständig korrekter Spalte)

c) Berechnen Sie den **Leistungsgrad** der Kostenstelle **Endmontage** auf eine Dezimalstelle und interpretieren Sie das Ergebnis.

Rechenweg	Standard-Stunden 12 800 h ÷ Ist-Stunden 13 200 h; ebenso richtig ist der Weg über die fertig gestellten Velos: Standard-Stunden 12 600 h ÷ Ist-Stunden abzüglich Bestandesänderung 13 000 h
Resultat	97.0 % (bzw. 96.9 % nach dem zweiten Rechenweg)
Interpretation	Für den erzielten Output hätten nach Standardvorgabe 12 800 Stunden genügt; tatsächlich wurden 13 200 Stunden benötigt. Die Kostenstelle Endmontage arbeitete rund 3 % unproduktiver als geplant.

4 Punkte: 2 Punkte für Rechenweg und Resultat (beide Rechenwege gelten), 2 Punkte für die dazu passende Interpretation

Aufgabe 2: Buchungen im System (10 Punkte)

Sachkonten Bilanz	
#	Bezeichnung
100	Bankguthaben
110	Forderungen L & L
120	Materialvorrat
126	Unfertige Erzeugnisse
129	WB Vorräte
150	Sachanlagen
159	WB Sachanlagen
200	Verbindlichkeiten L & L

Sachkonten Erfolgsrechnung	
#	Bezeichnung
300	Produktionserlös
390	BÄ unfertige Erzeugnisse var.
391	BÄ unfertige Erzeugnisse fix
400	Materialaufwand
405	Preisdifferenzen
680	Abschreibungen

Interne Verrechnungsarten	
#	Bezeichnung
6890	Abschreibungen BEBU
6899	Verr. Abschreibungen
9020	Material-GK (fix)
9030	variable Rahmenbau-GK
9031	fixe Rahmenbau-GK
9040	variable Endmontage-GK
9041	fixe Endmontage-GK
9050	Verw./Vertriebs-GK
9998	variable Leistungsgutschrift
9999	fixe Leistungsgutschrift

Sachliche Abgrenzungen (SA)	
#	Bezeichnung
11	SA Einzelmaterial
12	SA Abschreibungen

Kostenstellen	
#	Bezeichnung
20	Material
30	Rahmenbau
40	Endmontage
50	Verwaltung und Vertrieb

Kostenträger	
#	Bezeichnung
91	Produktion «Tour»
92	Produktion «Urban»
95	Verkaufte «Tour»
96	Verkaufte «Urban»

Geschäftsfall	Konto	Objekt	Betrag	S/H
Verrechnung des Einzelmaterialverbrauchs für die Velos «Tour» über TCHF 5 460	400	91	5 460	S
	120	–	5 460	H
Einkauf von Einzelmaterial auf Rechnung: Der Rechnungsbetrag beträgt TCHF 10 541, der Standardpreis des bezogenen Materials TCHF 10 520. Verbuchen Sie ausschliesslich die Preisdifferenz.	405	11	21	S
	200	–	21	H
Verrechnung der variablen Endmontage-Gemeinkosten an den Kostenträger «Urban» über TCHF 244	9040	92	244	S
	9998	40	244	H
Erfassung der Bestandeszunahme der unfertigen Erzeugnisse «Tour». Verbuchen Sie ausschliesslich den variablen Anteil über TCHF 164.	126	–	164	S
	390	91	164	H
Auslieferung der Velos «Urban». Verbuchen Sie ausschliesslich die Fakturierung über TCHF 7 500.	110	–	7 500	S
	300	96	7 500	H

Je Geschäftsfall 2 Punkte (1 Punkt je Buchungszeile; Konto, Objekt und Betrag müssen stimmen)

Aufgabe 3: Kalkulation mit Teilkosten (15 Punkte)

Nebenrechnung

	«Tour»	«Urban»
Deckungsbeitrag je Stück	700.00	300.00
Deckungsbeitrag je Engpassstunde	350.00	300.00

a) Angenommen, die Alpsteig AG konzentriert sich künftig nur noch auf das Produkt **«Urban»** und senkt dadurch ihre Fixkosten. Die Gewinnschwelle liegt anschliessend bei **3 000 Stück**. Wie hoch sind die Fixkosten nach der Senkung?

Rechenweg	3 000 Stück × Deckungsbeitrag CHF 300.00
Resultat	**Fixkosten CHF 900 000**

4 Punkte: 2 Punkte für den Deckungsbeitrag je Stück, 2 Punkte für die Fixkosten

b) Die Alpsteig AG erhält eine Anfrage für das neue Produkt **«Cargo»** mit variablen Kosten von CHF 1 400 und einer Produktionszeit von 3.0 h. Zusätzliche Fixkosten entstehen keine. Bestimmen Sie die Preisuntergrenze in **beiden** nachfolgenden Situationen und erklären Sie die Differenz.

1) In der Produktion besteht freie Kapazität.	**Preisuntergrenze CHF 1 400.00**
2) Die Kapazität ist vollständig mit «Tour» ausgelastet.	**variable Kosten CHF 1 400.00** **+ Opportunitätskosten 3.0 h × CHF 350.00 = CHF 1 050.00** **= Preisuntergrenze CHF 2 450.00**
3) Erklärung der Differenz	Die Differenz von CHF 1 050.00 entspricht dem Deckungsbeitrag von «Tour», der in den 3 Stunden entgeht, die «Cargo» belegt. Bei freier Kapazität entgeht nichts, deshalb genügt die Deckung der variablen Kosten.

7 Punkte: 2 Punkte für 1), 3 Punkte für 2), 2 Punkte für 3)

c) Angenommen, die Alpsteig AG könnte bei einem Engpass in der Produktion beide Produkte auch bei einem Partnerunternehmen einkaufen: «Tour» zu CHF 1 150 und «Urban» zu CHF 780 je Stück. Welches Produkt müsste sie als erstes **selbst herstellen**, um den Deckungsbeitrag zu optimieren, und aus welchem Grund?

Produkt	**«Urban»**
Begründung	Massgebend sind die Mehrkosten des Fremdbezugs je Engpassstunde. Bei «Urban» betragen sie (780 – 600) ÷ 1.0 h = CHF 180.00, bei «Tour» nur (1 150 – 900) ÷ 2.0 h = CHF 125.00. «Urban» ist deshalb selbst herzustellen und «Tour» fremd zu beziehen.

4 Punkte (Kombination von Produkt und Begründung)